MINISTÈRE DE L'ÉDUCATION NATIONALE, DE L'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR ET DE LA RECHERCHE

BULLETIN
DE L'INSTITUT FRANÇAIS
D'ARCHÉOLOGIE ORIENTALE

en ligne en ligne en ligne en ligne en ligne en ligne en ligne en ligne en ligne en ligne

BIFAO 96 (1996), p. 229-244

Jochen Hallof

Besucherinschriften in den Tempeln von Dendera.

Conditions d'utilisation

L'utilisation du contenu de ce site est limitée à un usage personnel et non commercial. Toute autre utilisation du site et de son contenu est soumise à une autorisation préalable de l'éditeur (contact AT ifao.egnet.net). Le copyright est conservé par l'éditeur (Ifao).

Conditions of Use

You may use content in this website only for your personal, noncommercial use. Any further use of this website and its content is forbidden, unless you have obtained prior permission from the publisher (contact AT ifao.egnet.net). The copyright is retained by the publisher (Ifao).

Dernières publications

9782724711264	*La chapelle d'Osiris Ounnefer Neb-djefaou*	Laurent Coulon
9782724711752	*Guide du Caire Islamique*	Hadrien Collet
9782724711660	*Mélanges de l'Institut dominicain d'études orientales 41*	Adrien Candiard (éd.)
9782724711745	*Bulletin archéologique des Écoles françaises à l'étranger (BAEFE)*	
9782724711271	*Du côté de chez Zeus*	Emmanuel Botte (éd.), Hélène Cuvigny (éd.), Michel Reddé (éd.)
9782724711677	*La Description de l'Égypte*	Paul-Marie Grinevald
9782724711714	*La pensée et la pratique pharmacologiques d'Avicenne*	Sylvie Ayari
9782724711899	*BCAI 40*	

© Institut français d'archéologie orientale - Le Caire

Besucherinschriften in den Tempeln von Dendera

Jochen HALLOF

„NARRENHÄNDE beschmieren Tisch und Wände" heißt ein altes Sprichwort. Und in der Tat stellen die vielen Namenszüge an den einzelnen Tempeln von Dendera den Reisenden, die sich hierdurch für die Nachwelt verewigen wollten, – zumindest aus heutiger Sicht – kein gutes Zeugnis aus, zumal wenn sie ihre Namenszüge in Augenhöhe und sogar innerhalb von Reliefs angebracht haben. Diese an manchen Stellen in großer Häufung auftretenden „Verunzierungen" scheinen noch heute auf einige Besucher der heiligen Bauwerke eine magische Anziehungskraft auszuüben, stammen doch die jüngsten Namenszüge (zeitgemäß in einem Herz eingeschrieben) aus dem vorigen Jahr [1].

Aus wissenschaftshistorischer Sicht jedoch kann man den Stab der Verdammnis nicht vollständig über diese Reisenden, Abenteurer, Kaufleute, Soldaten oder Priester brechen, die im vorigen Jahrhundert aus unterschiedlichen Gründen das oft noch mühsame Unterfangen einer Reise auf dem Nil gen Süden auf sich nahmen. Eine nicht unbeträchtliche Zahl dieser wagemutigen Männer und Frauen hat ihre Erlebnisse und Beobachtungen niedergeschrieben und veröffentlicht. Oft enthalten diese Berichte wertvolle, ja sogar einmalige, Informationen zu den Zeugnissen der längst vergangenen pharaonischen Zeit, aber auch zum täglichen Leben, den gesellschaftlichen Verhältnissen, zur Flora und Fauna Ägyptens, die dem Ägyptologen sonst für immer verlorengegangen wären. Veröffentlichungen in der jüngsten Vergangenheit haben uns den Wert dieser Reiseberichte sehr deutlich vor Augen geführt [2].

Daß „Ausgrabungen" in Archiven manche wissenschaftshistorisch wertvolle Entdeckung zu Tage fördern können, ist allgemein bekannt. Oft ist es aber schwer, den erfolgreichen Einstieg zu finden, der eine Suche überhaupt erst ermöglicht. Hierzu kann die vorliegende

1 Die Besucherinschriften konnte der Autor im Rahmen einer Mission des IFAO aufnehmen. Für das Zustandekommen dieser Mission möchte ich mich sehr herzlich bei Prof. Dr. Nicolas Grimal bedanken, für die Betreuung in Dendera selbst bei Frau Dr. Sylvie Cauville-Colin und Herrn Pierre Zignani. Mein Dank gilt auch meinem Begleiter Hassani, der mit unermüdlicher Geduld auch die dunkelsten Ecken der Tempel ausleuchtete, um die Zeugnisse früherer Besucher aufzuspüren.

2 Ich möchte an dieser Stelle nur das für seine Zeit außergewöhnliche Buch von M. SCHIFF-GIORGINI, *Soleb I 1813-1963*, Firenze, 1965, anführen.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

Zusammenstellung der Besucherinschriften durchaus hilfreich sein, bieten Name und Jahr doch oft einen ersten wichtigen Anhaltspunkt [3].

Die nachfolgende Zusammenstellung der in den Tempeln von Dendera überlieferten Besucherinschriften kann und möchte sich nicht mit der Veröffentlichung der Besucherinschriften von der Cheops-Pyramide in Giza messen [4]. Dazu ist die Zahl der hinterlassenen Namen in Dendera zu klein und umfaßt auch nicht den gewaltigen Zeitraum von quasi Jahrtausenden wie an der Cheops-Pyramide. Die ältesten Namen wurden erst 1799 von Soldaten der Napoleonischen Expedition nach Ägypten eingraviert. Ein Vergleich der an diesen beiden Denkmälern überlieferten Namen ist aber trotzdem nicht uninteressant. Einerseits ergänzen sich beide Listen in dem einen oder anderen Fall. Andererseits aber fällt auf, daß sich von den 180 inschriftlich belegten Reisenden in Dendera nur 12 an der Cheops-Pyramide namentlich verewigt haben.

Obwohl alle Bauten im Tempelkomplex von Dendera nach Besucherinschriften abgesucht wurden [5], fanden sich nur in zweien Inschriften : im Tempel der Hathor (und dort in auffälliger Konzentration auf dem Dach des Pronaos) und im römischen Mammisi. Diese ungleiche Verteilung wird sicher mit der Tatsache zusammenhängen, daß die Innenräume des Hathor-Tempels, die z.T. bis in Höhe der Säulenkapitelle vom Schutt bedeckt waren, erst 1859 von A. Mariette freigelegt worden sind [6], die Außenwände und die um den Haupttempel gruppierten Nebenheiligtümer sogar erst noch später. Das Dach war aber jederzeit zugänglich und bot (und bietet noch heute) allen Reisenden einen faszinierenden Rundblick.

Die folgende Übersicht listet die Besucherinschriften in alphabetischer Reihenfolge unter Angabe ihres Anbringungsortes auf. Griechisch geschriebene Namen folgen am Schluß der Auflistung. Fortgelassen wurden alle Namen, deren Anbringung nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgte. Doch kann natürlich nicht garantiert werden, daß sich nicht doch der eine oder andere Pauschal-Tourist in diese Liste eingeschlichen hat, zumal wenn der Name ohne Jahreszahl eingraviert wurde. Punkte unter den einzelnen Buchstaben oder Zahlen weisen auf eine unsichere Lesung desselben hin. Die Vornamen der Reisenden, die im Original ausschließlich vor dem Nachnamen stehen, wurden der alphabetischen Anordnung wegen in Klammern dahinter gesetzt. Ergänzende Angaben zur Person des Reisenden findet der Leser in den Fußnoten. Anbringungsort der Inschrift ist, sofern nicht ausdrücklich Mammisi angegeben ist, immer der Tempel der Hathor.

3 Man vergleiche die Entdeckung der Reiseberichte von Üxküll und von Richter durch S. Stadnikow und F.W. Hinkel. S. STADNIKOV, "Die Wanderungen des deutsch-baltischen Orientreisenden Alexander von Üxküll in Ägypten und Nubien 1822-1823", *GöttMisc* 146, 1995, 71-92 ; S. STADNIKOW, "Otto Friedrich von Richter und Ägypten", *AltorForsch* 18, 1991, 195-203 ; F.W. HINKEL, "Otto Friedrich von Richters Reise in Unternubien im Jahre 1815", *AltorForsch* 19, 1992, 230-246.

4 G. GOYON, *Les inscriptions et graffiti des voyageurs sur la Grande Pyramide*, Société Royale de Géographie d'Égypte. Publications spéciales, Le Caire, 1944 (im folgenden Goyon, Graffiti). Im Gegensatz zu dieser Publikation war es mir aus Zeitgründen nicht möglich, die Namen in Faksimile wiederzugeben.

5 Die Krypten außer Krypta Süd N° 1 waren mir leider nicht zugänglich. Durchgesehen wurden aber die in der Publikation von É. Chassinat und F. Daumas reproduzierten Fotografien der Inschriften aus diesen Räumen. Darauf waren aber keine Besucherinschriften zu sehen.

6 Vgl. F. DAUMAS, "Le Temple de Dendara. Publications et études", in *Textes et Langages de l'Égypte pharaonique. Hommage à François Champollion*, *BdE* 64/3, 1972, 268.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

Liste der Besucherinschriften

ABARGUES (J.V.) 1877.78	Raum F [7], Ostwand [PM VI, 67 (163 h)].
AL 1829	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
AMIRO 1820 [8]	Chapelle osirienne est nº 1, Nordseite, Wulst unter dem oberen Fries [PM VI, 97 (55)-(56)].
AMIRO (H.)	Chapelle osirienne est nº 1, Nordseite, Architrav über der Tür, auf dem Schenkel des sitzenden Harsiese [PM VI, 97 (59)-(60)].
A.P. R.	Kapelle C', Nordwand [PM VI, 53 (68)].
Armstrong (C.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
BAX (H.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
BENNETT (J.) [9]	Chapelle osirienne est nº 1, Nordseite, östliche Fensternische [PM VI, 98 (62)-(63)].
Bliss (W.B.) A.D. 1854	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
BONECHI (G.) 1873	Dach der chapelle osirienne est nº 1, Südseite [PM VI, 97 (49)-(50)].
BONOMI 1825 [10]	Chapelle osirienne est nº 1, Eingang, Architrav [PM VI, 96 (42)].

7 Die Raumbezeichnungen folgen der Publikation von É. CHASSINAT, *Le Temple de Dendara* I, pl. Iff.

8 Pseudonym des italienischen Reisenden Domenico Ermenegildo Frediani. Frediani reiste im Mai 1820 in Begleitung von Girolamo Segato und Giulio Corner (Cornaro) von Kairo aus den Nil entlang bis nach Sennar in den Sudan, wo er 1823 in geistiger Umnachtung starb. Das Pseudonym Amiro (bzw. Comte d'Amiro) findet sich an vielen nubischen Tempeln. Siehe A. WOLYNSKI, "Il viaggiatore Ermenegildo Frediani", *Bolletino della Società Geografica Italiana* Serie III, vol. IV, Anno XXV, vol. XXVIII, Roma, 1891 90-125.; M. ZACH, "Österreicher im Sudan 1820-1914", *Veröffentlichungen der Institute für Afrikanistik und Ägyptologie der Universität Wien* Nr. 34, 1985, 20-21.

9 Vielleicht der englische Reisende Captain Bennett, der gemeinsam mit Colonel Strat(t)on und Fuller Anfang September 1817 von Kairo aus zu einer Reise nach Nubien aufbrach. Siehe Louis A. CHRISTOPHE, "Le voyage nubien du Colonel Straton", *BIFAO* 65, 1967, 169-175.

10 GOYON, *Graffiti*, 16 [Bonomi (Joseph) 1824]. Joseph Bonomi bereiste 1824 mit Robert Hay das Niltal bis zum 2. Katarakt. Siehe P.A. CLAYTON, *The Rediscovering of Ancient Egypt*, London, 1982, 48.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

BOSATI 1820	Chapelle osirienne est nº 1, Nordseite, Wulst unter dem oberen Fries [PM VI, 97 (55)-(56)].
BOSSI (S.) 1821 [11]	Chapelle osirienne est nº 1, Nordseite, Architrav über der Tür, auf dem Sitz des sitzenden Osiris [PM VI, 97 (59)-(60)].
Botcherby (B.)	Eingang vom Pronaos (Raum G') zum Hypostyl (Raum Z), westliche Türwange [PM VI, 50 (40)].
Boutin	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
BUSHNELL (D.) Nov. 21 1839 USA	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
B//CKE (C.) //44 [12]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Caddington	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
CALVI (ANTONIO) ROMANO 1841 [13]	Mammisi, auf dem Dach.
CAVAZZANO Padova	Raum R, Balustrade östlich der Treppe [PM VI, 59 (127)].
CEL// (D.) [14]	Dach des Haupttempels, moderne Treppe zum Dach des Pronaos, unter der obersten Stufe.
Chad.e.ud (I.) 1821 [15]	Dach des Pronaos, Nordseite, Westecke.
Chasseloup 1825	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
COGIGATI (E.)	Dach des Pronaos, Westseite, Nordecke.

11 Zeichner und Reisebegleiter von E.J. Cooper. Zeitgleich mit Cooper veröffentlichte er die von ihm während der Reise angefertigten Zeichnungen. S. BOSSI, *Views in Egypt and Nubia; executed in lithography... from drawings taken on the banks of the Nile*, London, 1824-1827.

12 Der Name wurde durch die Eisenträger z.T. zerstört.

13 Die Inschrift lautet im Original ANTONIO CALVI ROMANO 1841, d.h. CALVI muß nicht unbedingt der Nachname sein.

14 Der Name ist durch die Zementverankerung der modernen Treppe z.T. zerstört worden.

15 Der Name ist schwer zu lesen. Er könnte auch Chac.e.nd o.ä. lauten.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

Cooper (E.I.) 1821 [16]	Chapelle osirienne est n° 1, Westseite, oberer Fries [PM VI, 97 (47)].
CORRY (ARMAR L.) [17]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
Cys... (I.) Dec. 4 1842	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
DAMIN	Pronaos (Raum G'), südliche Säulenreihe, dritte Säule von Westen, Ostseite [PM VI, 49 (O)].
DARCET 1828	Dach des Pronaos, Nordseite, Westecke.
Dobern (Dvr.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Westecke.
DROVETTI [18]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
DYON	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
Eden (W.) 1807	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
ET	Eingang vom Pronaos (Raum G') zum Hypostyl (Raum Z), westliche Türwange [PM VI, 50 (40)].
E. .NINGER (A.) 1844	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
FACHINELI (B.)	Chapelle osirienne est n° 3, Eingang, östliche Türlaibung [PM VI, 99 (77)].
F.L. 18.0	Chapelle osirienne est n° 1, Nordseite, östliche Fensternische [PM VI, 98 (62)-(63)].

16 Der Astronom E.J. Cooper unternahm in Begleitung des Zeichners Bossi eine Reise bis zum Zweiten Katarakt. Edward J. COOPER, *Egyptian Scenery*, London, 1824.

17 Hauptmann Armar Lowry Corry reiste gemeinsam mit dem Earl of Belmore, dessen Frau und Dr. Robert Richardson nach Nubien und in den Sudan. Siehe R.A. CAMINOS, *The Shrines and Rock-Inscriptions of Ibrim,* ASE Memoir 32, London, 1968, 11 ; Obwohl er seinen Namenszug unter den von Mangles und Irby eingraviert hat (P.A. CLAYTON, *Das wiederentdeckte alte Ägypten*, 1987, 30), gehörte Corry deren Reisegesellschaft nicht an.

18 Bernardino Drovetti, französischer Generalkonsul in Ägypten bis 1829, bereiste 1816 gemeinsam mit J.J. Rifaud und Frédéric Cailliaud das Niltal bis zum 2. Katarakt. Siehe M. DEWACHTER, "Graffiti des voyageurs du XIX[e] siècle relevés dans le temple d'Amada en Basse-Nubie", *BIFAO* 69, 1970, 141-143.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

FOSKETT [19]	Dach des Pronaos, Nordseite, Ostecke.
Fox (E.W.) 1834 [20]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
G.A.W.D.M...NS 1891	Dach des Pronaos, Nordseite, Westecke.
Gelbii (I.)	Chapelle osirienne est n° 1, Westseite, oberer Fries [PM VI, 97 (47)].
GELOT (G.) GER [21]	Dach des Pronaos, Nordseite, Ostecke.
Girchard [22] 18.1	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
GiusTo	Chapelle osirienne est n° 1, Eingang, östliche Türwange [PM VI, 96 (43)].
GORDON (JOHN) 1804 [23]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
GUENZATI	Dach des Haupttempels, moderne Treppe zum Dach des Pronaos, in Höhe der obersten Stufe.
GUIBOUrG (LOUIS D') 1799	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Henderson (B.C.) 1820	Chapelle osirienne est n° 1, Westseite, oberer Fries [PM VI, 97 (47)].
HENRI [24]	Dach des Pronaos, Nordseite, Westecke.
HENVEY (W.) Nov. 1829	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
HOLROYD 1837 [25]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.

19 Vielleicht der Name des englischen Captain, den der Architekt François Chrétien Gau 1819 bei Gerf-Hussein in Nubien traf. Siehe F.C. Gau, *Antiquités de la Nubie, ou Monuments inédits des bords du Nil, situés entre la première et la seconde Cataracte*, Paris, 1822, 19 ; L.A. Christophe, "Le voyage du Colonel Straton", *BIFAO* 65,1967, 172.

20 Vielleicht Goyon, *Graffiti*, 51 [Fox (E.)]

21 Lies Ger<many>.

22 Oder : Gurchard.

23 Der 1823-1824 nach Nubien reisende John Madox erwähnt in seinem Buch die Besucherinschrift seines Freundes R.J. Gordon, die er in Abu Simbel eingeritzt fand. Ob es sich hier um dieselbe Person handelt ? John Madox, *Excursions in the Holy Land, Egypt, Nubia, Syria & including a visit to the unfrequented district of the Haouran*, London, 1834, vol I, 315.

24 Vielleicht Goyon, *Graffiti*, 64 [Henry 1905].

25 Der britische Arzt und Reisende Arthur Todd Holroyd unternahm 1836-1837 eine ausgedehnte Reise nach Nubien und in den Sudan. Siehe Arthur Todd Holroyd, "Notes on a Journey to Kordofán in 1836-7", *The Journal of the Royal Geographical Society of London*, vol. IX, 1839, 163-191.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

HONN (H.) 1858	Mammisi, nördliche Treppe zum Dach.
Hoo...	Chapelle osirienne est n° 1, Nordseite, Architrav über der Tür [PM VI, 97 (59)-(60)].
HOPE (R.J.) 1883	Dach über dem Haupttempel, Westseite (beim Hathorkiosk).
Hopley [26]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
Hull (W.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
HUME (E.K.) 1836 [27]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Hume (K.) 1820	Mammisi, nördliche Treppe zum Dach.
HYDE (I.) 1819 [28]	Chapelle osirienne est n° 1, Nordseite, Wulst unter dem oberen Fries [PM VI, 97 (55)-(56)].
IRBY (CHARLES) MAY 1817 [29]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
IUNG (FR:) 1837	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
L^{t} Jacob Bomb^{y} Arm^{y} 1882	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Jayez	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
J.R. [30]	Mammisi, Sanktuar, Nordwand [PM VI, 105 (19)].

26 Vielleicht der britische Reisende Howard Hopley. Er bereiste um 1868 den Nil bis Assuan. Howard HOPLEY, *Under Egyptian palms : or, Three bachelor's journeying on the Nile*, London, 1869.

27 S. GOYON, *Graffiti*, 68 [Hume (E.K.) april 183 (5)].

28 Der Engländer John Hyde bereiste 1818-1819 Ägypten und Nubien. Gemeinsam mit William John Bankes, Dr. Alessandro Ricci, Henry William Beechey und Giovanni d'Athanasi versuchte er, in den Sudan vorzustoßen. Die Reisegesellschaft mußte aber schon vor Amara umkehren.

29 Reiste 1817 gemeinsam mit James Mangles nach Ägypten und Nubien. *Travels in Egypt and Nubia, Syria, and Asia Minor ; during the Years 1817 & 1818*, By the Hon. Charles Leonard IRBY, and James MANGLES, commanders in the Royal Navy, London, 1823. Seine Besucherinschrift von Dendera ist abgebildet bei : P.A. CLAYTON, *Das wiederentdeckte alte Ägypten*, 1987, 30.

30 Vielleicht identisch mit dem Reisenden, der 1883 unter demselben Pseudonym einen Reisebericht veröffentlichte. J.R. *From Egypt to Canaan*, Glasgow, 1883. Ein Foto der Inschrift findet sich bei F. DAUMAS, *Les Mammisis de Dendara*, 1959, pl. XLIV.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

KALD	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
LADOUGEUR 1799	Dach des Pronaos, Nordseite, Ostecke.
+ LANGDON (R.) + Jan. 2 1831	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
LAUTOUR	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
LAylu (M.) 1799	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
LB 1820	Mammisi, nördliche Treppe zum Dach.
LEECH [31]	Dach über dem Haupttempel, Ostseite.
LES.EPB.Ṇ	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
LEVES (G.R.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Lewis (S.W.) 1845 [32]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
LEYLAND (T.) 1857	Dach über dem Haupttempel, Westseite, in Höhe der Osiriskapellen.
LIVINGSTON (I.) AU 2 1817 + OS.PRAY	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Lloyd Bey [33]	Dach des Haupttempels, hinter der modernen Treppe zum Dach des Pronaos in Augenhöhe.
LOUGHAN	Dach des Pronaos, Nordseite, Ostecke.

31 Wohl der amerikanische Reisende Harry Harewood Leech, der 1866-1867 Ägypten bis zum 2. Katarakt bereiste. Harry Harewood LEECH, *Letters of a sentimentale idler, from Greece, Turkey, Egypt, Nubia and the Holy Land*, New York, 1869.

32 GOYON, *Graffiti*, 82 [Lewis (Eliza) et (S.W.) 1845].

33 GOYON, *Graffiti*, 83

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

Love (Jodṛis)	Mammisi, Eingang, südliche Wand.
LUCIANI (G.) 1864ṭ [34]	Dach des Pronaos, Westseite.
Ḷuglioṭ [35] (P.) MDCCCXVIIII	Mammisi, nördliche Treppe zum Dach.
Lynch (C.F.) 44	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
L.IEY (H.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
MACKENZH (I.) VIII B.C. [36]	Dach des Pronaos, Nordseite,Ostecke.
Malcolm (John) 1822 [37]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
MANGLES (JAMES) MAY 1817 [38]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
MARANI [39]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
MAṢCOWAN (F.) 1819	Dach des Pronaos, Nordseite, Ostecke.
MAṢMEKR DṚGO [40]	Eingang vom Pronaos (Raum G') zum Hypostyl (Raum Z), östliche Türwange [PM VI, 50 (39)].
MAXENE (A.) IIOI DCX	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
MAZELLIER NATIF DE S^{t} HIPOLITE	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
MEHEMON (W.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Westecke.
I MOG TON ΕΛΙ NON [41]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.

34 S. GOYON, *Graffiti*, 84. Das « N » ist seitenverkehrt eingraviert.
35 Oder Vuglis (?)
36 S. GOYON, *Graffiti*, 88.
37 Reiste möglicherweise gemeinsam mit I. Rasley, da sich beide Namen in einer gemeinsamen Einrahmung befinden.
38 Reisebegleiter von Charles Irby (s.d.).
39 S. GOYON, *Graffiti*, 89 [Marani (V.)].
40 Ob in Drag<oman> aufzulösen ?
41 Ob ein Name (?) Dafür spricht, daß diese dreizeilige Inschrift umrahmt ist.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

Mohs	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Mon..ory (J.A.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
MOSTIIYN (G.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
MUC//NIO [42]	Dach des Haupttempels, moderne Treppe zum Dach des Pronaos, unter der obersten Stufe.
Murphy (C.) 1863 Dublin [43]	Dach des Haupttempels, antike Treppe zum Dach des Pronaos, über der dritten Stufe.
Murray 1860 [44]	Pronaos (Raum G), mittlere Säulenreihe, erste Säule von Osten, Westseite [PM VI, 49 (O)].
MUSOTNE (F.) 1799	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Nash (W.) 1836	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Nimmo (R.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
NOVIS (A.) WELSH REG.I	Dach des Haupttempels, antike Treppe zum Dach des Pronaos, neben der Darstellung der Göttin Isis.
paillet 1799 [45]	Mammisi, Sanktuar, Nordwand [PM VI, 105 (19)].
PALLME (IGN.) 1837 [46]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.

42 Der Name ist durch die Zementverankerung der modernen Treppe z.T. zerstört worden.

43 Vgl. GOYON, *Graffiti*, 97.

44 Vielleicht der Verfasser von John MURRAY, *A Handbook for travellers in Lower and Upper Egypt*, London, 1880.

45 Die Inschrift ist abgebildet bei F. DAUMAS, *Les Mammisis de Dendara*, 1959, pl. XLIV.

46 Ignaz Pallme, ein österreichischer Kaufmann, reiste Ende 1837 von Kairo aus in den Sudan, um in El Obeïd Handelsgeschäfte zu betreiben. Im September 1841 traf er wieder in Kairo ein. Siehe M. ZACH, "Österreicher im Sudan 1820 bis 1914" Veröffentlichungen der Institute für Afrikanistik und Ägyptologie der Universität Wien Nr. 34, Wien, 1985, 45-48 ; I. PALLME, *Beschreibung von Kordofan und einigen angrenzenden Ländern, nebst einem Überblick über den dasigen Handel, die Sitten und Gebräuche der Einwohner und die unter der Regierung Mehemed Ali's stattgefundenen Sklavenjagden*, Stuttgart, Tübingen 1843.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

PARKER (C.P.) 1827 [47]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
Peao (G.)	Dach des Haupttempels, moderne Treppe zum Dach des Pronaos, unter der obersten Stufe.
Pearce (N.) from Abyßinia [48]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Phillipps (H.) 1836	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
PORTHUS	Dach des Pronaos, Nordseite, Ostecke.
Portlu (G.)	Pronaos (Raum G), mittlere Säulenreihe, erste Säule von Osten, Westseite [PM VI, 49 (G)].
PRAY (OS.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
MR PREMANTIE (W.R.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
P.T.	Hypostyl (Raum Z), nördliche Säulenreihe, erste Säule von Osten, Westseite [PM VI, 50 (F)].
RAAB	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
RASLEY (I.) [49]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
REIS 1941	Dach über dem Haupttempel, Westseite (beim Hathorkiosk).
REMYLLE	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.

47 Reiste möglicherweise gemeinsam mit T. Sproat umher. Die Namen der beiden Reisenden finden sich in einer gemeinsamen Umrahmung.

48 Pearce besuchte am 24.2.1819 in Begleitung der Herren Jowett und Fuller von Kairo aus Dendera. *The life and adventures of Nathaniel Pearce, written by himself, during a residence in Abyssinia, from the years 1810 to 1819. Together with Mr. Coffins account of his visit to Gondar edited by J.J. Halls*, London, 1831, vol. II, p.337.

49 Rasley weilte möglicherweise zusammen mit John Malcom 1822 in Dendera, da sich beide Namen in einer gemeinsamen Einrahmung befinden.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

REZK	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
RIAO [50]	Mammisi, nördliche Treppe zum Dach.
RICHARDSON (S.) [51]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
RIfAUb [52] 1816	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
ROCHET [53]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Roessle & Wife	Dach über dem Haupttempel, Ostseite.
RUCA (P.) 1841	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Sadlhouse (H.) 18.7	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Sadlnell 18.9	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
Samer	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
SANTI	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
SAYER (A.) 1822	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Seato (Antonio) 1860	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.

50 Oder FIAO.

51 Vielleicht handelt es sich trotz des unterschiedlichen Vornamens um den Reisebegleiter von Armar L. Corry.

52 Sic ! Das « d » wurde spiegelverkehrt eingraviert. Begleiter von Bernardino Drovetti (s.d.).

53 Vielleicht identisch mit dem Verfasser des Buches *Second voyage sur les deux rives de la mer Rouge dans le pays de Adels et le royaume de Choa* par M. ROCHET D'HÉRICOURT, Paris, 1846. Dieser besuchte von Kairo aus im März 1842 Dendera.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

SEATO (G.) 1820 [54]	Chapelle osirienne est n° 1, Nordseite, Architrav über der Tür, auf dem Thron des sitzenden Osiris [PM VI, 97 (59)-(60)].
SHEFFIELD (C.) 1823 [55]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
Shiers (R.I.E.)	Dach der chapelle osirienne est n° 1, Westseite [PM VI, 97 (47)-(48)].
SIMPSON (J.W.) [56]	Mammisi, Sanktuar, Nordwand [PM VI, 105 (19)].
SKLENER (P.) [57]	Dach des Haupttempels, moderne Treppe zum Dach des Pronaos, unter der obersten Stufe.
Smith 1811	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
SPROAT. (T.) [58]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
STADELMANN 1941	Dach über dem Haupttempel, Westseite (beim Hathorkiosk).
TAREK	Dach des Pronaos, Ostseite.
Teli	Dach des Pronaos, Westseite, Nordecke.
Tucker (W.P.)	Dach des Pronaos, Nordseite, Westecke.
Uplan (A.) [59]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
VALENTINO	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.

54 Die Tatsache, daß sich in seiner unmittelbaren Nachbarschaft der Reisende Amiro mit seinem Namen verewigt hat, läßt es nicht abwegig erscheinen, in G. Seato dessen italienischen Begleiter Girolamo Segato zu vermuten.

55 S. GOYON, *Graffiti*, 125 [Sheffield (C.) 1822].

56 Siehe F. DAUMAS, *Les Mammisis de Dendara*, 1959, pl. XLIV.

57 Die Lesung des gesamten Namens ist unsicher.

58 Vielleicht der Reisebegleiter von C.P. Parker, der 1827 in Dendera weilte. Beide Namen sind in eine gemeinsame Umrandung geschrieben.

59 Die unsicher zu lesenden letzten drei Buchstaben eröffnen die Möglichkeit, daß es sich bei diesem Reisenden um den Amerikaner Thomas Cogswell Upham handeln könnte, der 1853 Ägypten bis nach Luxor bereiste. Thomas Cogswell UPHAM, *Letters Aesthetic, Social, and Moral, written from Europe, Egypt, and Palestine*, Brunswick (ME), 1855.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

Vassar (J.G.) 1842 [60]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
VIDUA (C.) 1820 [61]	Chapelle osirienne est nº 3, Eingang, östliche Türlaibung [PM VI, 99 (77)].
VIDUA (C.) 1820	Mammisi, nördliche Treppe zum Dach.
VIDUA 1820	Mammisi, auf dem Dach.
Villiers (E.) 1829	Dach des Haupttempels, moderne Treppe zum Dach des Pronaos, in Höhe der obersten Stufe.
VINCENT [62]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
WALLY (MIT) USA MC [63]	Mammisi, Eingang, Westwand der kleinen Kammer auf der Südseite.
WAYET (F.)	Mammisi, nördliche Treppe zum Dach.
WEST (T.) 5354 [64]	Dach der chapelle osirienne est nº 1, Südseite.
WHITE (H.S.) 1875	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
WilteN (F.) 1909.	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
W.M.T.	Dach der chapelle osirienne est nº1, Westseite [PM VI,97 (47)-(48)].
W.T. 1859	Eingang vom Pronaos (Raum G') zum Hypostyl (Raum Z), westliche Türwange [PM VI,50 (40)].

60 Der Amerikaner John Guy Vassar unternahm im Rahmen einer Weltreise 1842 einen Abstecher auf dem Nil bis Luxor. John Guy VASSAR, *Twenty Years Around the World*, New York, 1861.

61 Der Architekt Comte Carlo Vidua di Conzano hat sich an vielen Bauwerken (so auch an der Cheops-Pyramide, vgl. GOYON, *Graffiti*, 140 und n. 2) mit seinem Namenszug verewigt. Er bereiste in Begleitung des Griechen Leonardo 1820 das Niltal bis zum 2. Katarakt, um griechische Inschriften zu sammeln. Dendera besuchte er im Februar 1820. *Inscriptiones antiquae a comite Carolo Vidua in Turcico itinere collectae*, Lutetiae Parisiorum, 1826 ; S. M. DEWACHTER, "Le voyage nubien du Comte Carlo Vidua (fin Février - fin Avril 1820)", *BIFAO* 69, 1970, 171-189.

62 GOYON, *Graffiti*, 140. Beide « N » des Namens sind seitenverkehrt geschrieben.

63 Der Rest der Jahreszahl (?) wurde nicht eingraviert.

64 Ob Jahreszahl ?

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

Ẇye (I.) 1809	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.
Ẇ.... (John J.) 22nd July 1819	Mammisi, Eingang, südliche Wand.
YMAHEUK 1813	Mammisi, auf dem Dach.
ZZ/JZ/ZZ 1855	Hypostyl (Raum Z), Ostseite, zwischen den Kapellen B' und C' [PM VI, 50 (50)].
//ASH.X V\19	Chapelle osirienne est nº 1, Nordseite, Architrav über der Tür [PM VI, 97 (59)-(60)].
//ANFFY 1840 [65]	Dach des Haupttempels, moderne Treppe zum Dach des Pronaos, unter der obersten Stufe.
.M.MARE 1880	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
//SIO [66]	Dach des Haupttempels, moderne Treppe zum Dach des Pronaos, unter der obersten Stufe.
//SOT// (F.) 1799 [67]	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte, in der Nähe der Eisenträger.

Griechische Namen

ΑΘΑΝΑΣΙΟΣ (A.N.)	Raum S, Ostwand [PM VI, 60 (132)].
Αθονασιος (Αλεξανδρος) 1883	Dach über dem Haupttempel (beim Hathorkiosk).
AMZΓMT	Chapelle osirienne est nº 1, westliche Seitenwand vor dem Eingang.
ANAJανάοιος 1883 [68]	Krypta Süd Nº 1, über dem Falken des Harsomtus [PM VI, 87 (75)].

65 Der Name ist durch die Zementverankerung der modernen Treppe z.T. zerstört worden.
66 Der Name ist durch die Zementverankerung der modernen Treppe z. T. zerstört worden.
67 Am wahrscheinlichsten vielleicht F. MUSOTNE zu lesen.
68 Abgebildet bei É. CHASSINAT, *Le Temple de Dendara* V, pl. CCCCXXXV.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof

ΒΕΝΙΟΣ (Γ.)	Dach über dem Haupttempel, Ostseite.
ΘΗΡΑΜΕΝΗΣ 1886	Eingang vom Pronaos (Raum G') zum Hypostyl (Raum Z), westliche Türwange [PM VI, 50 (40)].
ΙΕΝΕΔΙΟΣ ΙΟΝ.ΕΝ.(ΕνΣ)	Dach des Haupttempels, antike Treppe zum Dach des Pronaos, neben der Darstellung der Göttin Isis.
ΛΟΤΖΑΝου [69] (A.) 1824	Dach des Pronaos, Nordseite, Mitte.
MENKERIOS (S.) 1937	Mammisi, auf dem Dach.
Μυβεω (κ.) 1801	Dach des Pronaos, Nordseite, Westecke.
ΠΑΝΤΑΖΙΖΟΣ (Ε.)	Chapelle osirienne est n° 1, Eingang, östliche Türwange [PM VI, 96 (43)].
ΦΙΛΙ Π (ΕΜ.)	Chapelle osirienne est n° 1, Eingang, östliche Türwange [PM VI, 96 (43)].
ΣΑΔΕΝΔΕΙΝΟΣ 1890	Mammisi, auf dem Dach.
ΣΚΟΠΛω (ΕΚ.) [70] 1875	Chapelle osirienne est n° 1, Eingang, östliche Türwange [PM VI, 96 (43)].

69 Im Original sieht der letzte Buchstabe ♉ aus. **70** Der letzte Buchstabe sieht im Original ♉ aus.

BIFAO 96 (1996), p. 229-244 Jochen Hallof